

27. Mai 2016

Landesrätin Schwarz zum Weltspieltag am 28. Mai

„Wir fördern den Gedanken, Kinder und Erwachsene einander durch das Spielen näher zu bringen“

Der Weltspieltag am 28. Mai erinnert an den Wert des gemeinsamen Spielens. Niederösterreich fördert im Zuge der Spielplatzförderung den Grundgedanken, Kinder und Erwachsene einander durch das Spielen näher zu bringen. „Diese wichtigen Funktionen des Spielens begleiten uns ein Leben lang. Das gemeinsame Spielen verbindet uns mit unseren Freunden und innerhalb der Familie. Spielplätze sind in jeder Gemeinde wichtige Orte der Begegnung für Jung und Alt, für Einheimische und neu Zugezogene. Nicht nur unter Kindern kann man beobachten, dass das Spielen so etwas wie eine universelle Sprache ist, dass es Barrieren abbaut und verbindet“, hebt Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz anlässlich des morgigen Weltspieltages hervor.

Im Rahmen von Spielplatzförderungen sowie der aktuellen Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ sind in Niederösterreich bereits rund 300 Spielplätze, Schulhöfe und Generationenspielplätze entstanden bzw. aktuell im Entstehen. Von Sandspielbereichen für das Spiel mit den Kleinsten, über Elemente für Jugendliche bis hin zu generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungsräume wird eine ganze Palette an Möglichkeiten geboten. Sie sind den Wünschen und Bedürfnissen unterschiedlichster Altersgruppen angepasst, teilweise barrierefrei und mit seniorengerechten Elementen ausgestattet. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden ein, den Kindern beim Spielen zuzuschauen und sind Treffpunkte und Rastplätze während eines Spazierganges.

Mit Prozess begleitender Unterstützung der NÖ Familienland GmbH werden für diese Spielplatzprojekte die Wünsche und Ideen zur Gestaltung dieser Fläche sowohl von den Kindern und den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern als auch von den Seniorinnen und Senioren gesammelt und fließen in die Planung mit ein. Auch bei der Umsetzung gehen die Generationen gemeinsam ans Werk, zum Beispiel, indem sie im Rahmen einer Pflanzaktion den entstehenden Spielplatz gemeinsam bepflanzen und begrünen.

„Hier schließt sich der Kreis“, freut sich die Landesrätin, „denn es entsteht spielerisch und gemeinschaftlich ein Ort der Begegnung, zu dem alle Beteiligten eine starke Bindung haben und behalten. Das bekräftigt und bestätigt unseren Einsatz in der Förderung im Sinne des Zitates von Jacques-Yves Cousteau: „Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.“

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-

NK Presseinformation

12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. Mag. Michaela Kienberger, 02742/9005
13380, michaela.kienberger@noel.gv.at, <http://www.noe-familienland.at/>.